

– Presseinformation der Controlware GmbH –

All Eyes on Data – wie Unternehmen mit Controlware die Weichen für eine operative Datennutzung stellen

Dietzenbach, 13. August 2024 – Der geschäftliche Erfolg eines Unternehmens hängt davon ab, wie gut Daten organisiert und genutzt werden. Viele Firmen tun sich in der Regel schwer, große Datenmengen selbst zu managen und die Potenziale zu erschließen. Controlware unterstützt Kunden bei der Analyse der Datenlandschaft und entwickelt darauf aufsetzend maßgeschneiderte Konzepte für die operative Datennutzung.

Jedes Unternehmen sammelt und speichert heute große Datenmengen. Richtig genutzt, können diese wertvolle Anhaltspunkte liefern, um die Anforderungen von Kunden besser nachzuvollziehen, Geschäftsprozesse zu optimieren, potenzielle Chancen und Risiken für das Business zu identifizieren und strategische Entscheidungen zu treffen. Dafür bedarf es eines umfassenden, ganzheitlichen Ansatzes: „Themen wie Datenintegration, -management und -qualität sind unverzichtbare Schritte in der Datenstrategie – und bilden die Grundlage für fundierte Entscheidungsfindung, operative Effizienz und die Entwicklung strategischer Initiativen“, erklärt Christopher Gasteier, Business Development Manager IT-Management bei Controlware. „Unternehmen, die diese Konzepte strategisch und proaktiv umsetzen, können von gesteigerter Wettbewerbsfähigkeit und einem besseren Verständnis ihrer Kunden profitieren.“

Zentrale Aspekte einer solchen ganzheitlichen Strategie sind:

Robuste Datenintegration: In der modernen Business-Welt sind die für Unternehmen relevanten Informationen in aller Regel über multiple Quellen und Systeme verteilt. Um die Datenlandschaft erfolgreich analysieren zu können, gilt es zunächst, die Daten lückenlos zu erfassen. Mit der vollständigen Integration stellen IT-Teams die Weichen für einen 360 Grad-Blick. So werden Verantwortliche schneller auf potenzielle Risiken aufmerksam, und die Geschäftsführung kann neue Chancen und Kapazitätsengpässe früher erkennen. Außerdem werden auf diese Weise Datensilos abgebaut, Effizienzpotenziale erschlossen und die Grundlagen für eine detaillierte Analyse geschaffen. Die nahtlose Datenintegration birgt aber auch Herausforderungen: Inkonsistenz, heterogene Formate und technische Hürden können den Integrationsprozess erschweren.



Effektives Datenmanagement: Wenn alle Daten erfasst sind, muss im nächsten Schritt ein Konzept entwickelt werden, um sie über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg aufzubewahren und zu pflegen. Dabei müssen die Unternehmen nicht nur dafür sorgen, dass alle relevanten Informationen zugänglich und aktuell bleiben, sondern auch ihre Verlässlichkeit sicherstellen – sprich: Sie müssen die Integrität durchgehend überwachen und auf die Einhaltung von Compliance-Anforderungen achten. Dies erfordert verbindliche Standards und Richtlinien.

Betrachtet man die technologischen Optionen, die Unternehmen beim Datenmanagement derzeit offenstehen, werden vor allem zwei Ansätze favorisiert: Data Mesh und Data Lake.

- Beim dezentralen **Data Mesh**-Ansatz werden die Daten eines Unternehmens auf multiple Domänen aufgeteilt. Für die Verwaltung und Pflege der einzelnen Domänen ist jeweils ein eigenes Team verantwortlich. Der große Vorteil dieses Modells liegt darin, dass mehrere Teams unabhängig voneinander arbeiten können, was maßgeblich zur Skalierbarkeit und Agilität beiträgt. Allerdings erfordert der Ansatz eine leistungsfähige und optimierte technische Infrastruktur sowie strikte Governance-Vorgaben, um jederzeit die Konsistenz und Qualität der verteilten Informationen zu gewährleisten.
- Beim **Data Lake**-Ansatz werden strukturierte und unstrukturierte Daten stets zentralisiert in so genannten Data Lakes gespeichert, wo sie einfach in ihrer Rohform abgelegt werden. Die Verantwortlichen können so jederzeit auf den gesamten Bestand zugreifen, und weil diese stets im Originalformat gespeichert werden, ist maximale Flexibilität und Skalierbarkeit garantiert. Um sicherzustellen, dass die Qualität und Verfügbarkeit nicht in Mitleidenschaft gezogen werden, ist allerdings auch hier ein professionelles und durchgängiges Datenmanagement erforderlich.

Kontinuierliche Verbesserung der Datenqualität

Der Schlüssel zu einer sicheren und effektiven Strategie liegt in der Qualität der Informationen: Nur, wenn diese vollständig, aktuell, genau und konsistent sind, werden die Unternehmen nachhaltig davon profitieren. Die Weichen dafür müssen bereits im Vorfeld gestellt werden, etwa indem verbindliche Standards und Richtlinien für die Art und Weise definiert werden, wie Daten zu erfassen und zu verarbeiten sind. Außerdem stehen Unternehmen in der Verantwortung, dedizierte Maßnahmen zu implementieren, um die Qualität der Informationen über den gesamten Lebenszyklus hinweg aufrechtzuerhalten. Hierfür müssen die Daten kontinuierlich überwacht, bewertet, bereinigt und gepflegt werden. Wer diesen Aspekt vernachlässigt, läuft Gefahr, seine Geschäftsprozesse zu bremsen, Fehlentscheidungen zu treffen und personelle sowie finanzielle Ressourcen über Gebühr zu beanspruchen.



Mit Controlware zur ganzheitlichen Datenstrategie

„Viele Unternehmen wissen zwar um die Bedeutung eines professionellen Datenmanagements und einer nahtlosen Datenintegration, tun sich mit der Implementierung einer entsprechenden Strategie aber schwer“, berichtet Christopher Gasteier. „Als IT-Dienstleister und Managed Service Provider stehen wir diesen Kunden mit ganzheitlichen Lösungskonzepten, modernsten Technologien und einem breiten Service-Angebot bei der Entwicklung und Umsetzung ganzheitlicher Daten-Konzepte zur Seite. So sind diese in Lage, den Grundstein für eine effiziente Verarbeitung und Analyse zu legen – und werden sich leicht tun, das Potenzial ihrer Daten bei der Implementierung unternehmensweiter Integrations-, Monitoring- und Observability-Modelle auszuschöpfen.“

Über Controlware GmbH

Die Controlware GmbH zählt zu den Markt- und Qualitätsführern unter den IT-Dienstleistern und Managed Service Providern in Deutschland. Das Unternehmen ist Teil der Controlware Gruppe mit insgesamt rund 1.000 Mitarbeitenden und einem Umsatz von über 400 Mio. Euro, zu der auch die Networkers AG sowie Controlware Österreich gehören. Als Digitalisierungspartner von mittelständischen und großen Unternehmen sowie von Behörden und Einrichtungen der öffentlichen Hand entwickelt, implementiert und betreibt Controlware agile und resiliente IT-Lösungen in den Bereichen Network Solutions, Information Security, Data Center & Cloud, Collaboration, IT-Management und Managed Services – und unterstützt Kunden dabei, die Weichen für einen wirtschaftlichen, zukunftssicheren und nachhaltigen IT-Betrieb zu stellen. Dabei stehen wir unseren Kunden in allen Projektphasen zur Seite: von der Beratung und Planung bis hin zur Realisierung und Wartung. Als MSP mit einem eigenen ISO 27001-zertifizierten Customer Service Center reicht unser Angebot von Betriebsunterstützung bis zu kompletten Managed Services für Cloud-, Data Center-, Enterprise- und Campus-Umgebungen. Zudem bieten wir umfassende Cyber Defense Services. Neben unserem eigenen flächendeckenden Vertriebs- und Servicenetz mit 16 Standorten in DACH, die gemäß ISO 9001-zertifiziert sind, unterhalten wir internationale Partnerschaften und sind so in der Lage, anspruchsvolle globale Projekte abzuwickeln. Seit unserer Gründung im Jahr 1980 arbeiten wir eng mit den national und international führenden Herstellern sowie innovativen Newcomern zusammen und sind bei den meisten dieser Partner im höchsten Qualifizierungsgrad zertifiziert. Besonderes Augenmerk legen wir auf die Nachwuchsförderung: Seit vielen Jahren kooperieren



wir mit renommierten deutschen Hochschulen und betreuen durchgehend rund 50 Auszubildende und Studenten.

Pressekontakt:

Stefanie Zender
Controlware GmbH
Tel.: +49 6074 858-246
Fax: +49 6074 858-220
E-Mail: stefanie.zender@controlware.de
www.controlware.de (Homepage)

Agenturkontakt:

Michal Vitkovsky
H zwo B Kommunikations GmbH
Tel.: +49 9131 812 81-25
Fax: +49 9131 812 81-28
E-Mail: michal.vitkovsky@h-zwo-b.de
www.h-zwo-b.de (Homepage)

